

## Ankommen am MGB



*Herzlich willkommen!*

Den ersten Schultag, der immer besonders aufregend ist, beginnen wir mit unserer **Einschulungsfeier** in der Stadtparkhalle.



Dort lernen unsere neuen Fünftklässler ihre Klassenlehrerin oder ihren Klassenlehrer und ihre Klassenkameraden kennen. Auch von den Schulpaten werden unsere neuen Schülerinnen und Schüler dort erwartet.

Nach der Einschulungsfeier gehen die Kinder zusammen mit ihrer Klassenlehrerin oder ihrem Klassenlehrer und ihren Paten ins Klassenzimmer, wo sie ausreichend Zeit für ein erstes Kennenlernen haben.

Der gesamte kommende Schultag und die erste Doppelstunde des dritten Schultages finden als Klassenlehrerunterricht statt, sodass wir die ersten Schritte einer Klassenfindung, wie z.B. das gegenseitige Kennenlernen, die Erkundung des Schulhauses, die Vergabe der Klassenämter und vieles mehr mit genügend Zeit gestalten können.

Klassenlehrerstunden finden natürlich weiterhin regelmäßig statt, an unserer Schule gibt es diese von Klasse 5 bis einschließlich Klasse 8. In Klasse 5 konzentrieren wir uns in der wöchentlichen Klassenlehrerstunde auf Teambildung, teilweise in Zusammenarbeit mit unserem Schulsozialarbeiter, und auf *Lernen lernen*.

## Patenprogramm



*Gemeinsam geht es leichter!*

Unser Patenprogramm soll den neuen Schülerinnen und Schülern der Klasse 5 den Start an unserer Schule erleichtern und ihnen helfen, die großen und kleinen Herausforderungen zu meistern.

Unsere Paten sind engagierte Schülerinnen und Schüler, die eine Streitschlichterausbildung absolviert haben, und die Freude daran haben, jüngere Schülerinnen und Schüler zu begleiten und sie bei Fragen oder Problemen konkret zu unterstützen.

Die Paten begleiten unsere neuen Fünftklässler in den ersten Monaten anhand von Treffen. Diese finden in den ersten beiden Schulwochen jeden Tag in jeder großen Pause und in der Mittagspause statt, in der dritten und vierten Schulwoche jeden Tag in einer großen Pause und in der Mittagspause und danach bis zu den Herbstferien einmal am Tag. Nach den Herbstferien treffen sich die Klassen mit ihren Paten noch einmal pro Woche. Durch diese gestaffelte Betreuung lernt Ihr Kind Schritt für Schritt, sich in seiner neuen Umgebung zurechtzufinden und seinen Weg selbstständig zu gehen.

### Eine „Klasse Klasse“: Der Waldtag



*Wir wachsen zusammen!*

Ein erstes Highlight zu Schuljahresbeginn ist unser Waldtag mit unserem Schulsozialarbeiter Herr Gewalt! Dieser spannende Tag im Brettener Burgwäldle beinhaltet Kooperationsspiele und ist ein Baustein unseres Präventionsprogramms für alle 5. Klassen.





Bei zahlreichen Kooperationsspielen lernt ihr eure neuen Klassenkameraden noch besser kennen. 😊



Fotos: privat

## Schullandheim



*Auf geht's in die schöne Pfalz!*

Unser traditioneller zweieinhalb­tägiger Schullandheimaufenthalt in der Kurpfalz-Jugendherberge Speyer findet in der Woche vor den Herbstferien statt. Feste Programmbausteine dieses Highlights, bei dem neu geknüpft Freundschaften intensiviert werden und die Klassengemeinschaft gestärkt wird, sind eine Stadtführung mit historischen Gestalten und der Besuch des Technik-Museums.

Natürlich bleibt daneben genügend Zeit für Freizeitaktivitäten im nahegelegenen Park oder im Freizeitbereich der Jugendherberge.

Bei den bunten Abenden der Klasse, die von den Schülerinnen und Schülern selbst gestaltet werden, haben alle Kinder die Möglichkeit, ihre Talente zu zeigen und es gibt ausreichend Gelegenheit für Spiel und Spaß.





Klassenlehrerinnenteams auf dem Foto:

Frau Kuhmann, Frau Bürker, Frau Witt, Frau Stadtfeld



Fotos: privat

## Brückenkurse

*Fördern von Anfang an*



Um den Übergang von der Grundschule an das Gymnasium zu erleichtern, sind unsere Brückenkurse ein erster und wichtiger Baustein unseres Förderkonzeptes. Diese Kurse finden im ersten Halbjahr der Klasse 5 statt. Sie sollen eine Brücke schlagen von den Lerninhalten der Grundschule zu denen des Gymnasiums und den Kindern so den Übergang an unsere Schule erleichtern. Nach unbewerteten Brückentests in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch stellen die Fachlehrer fest, ob ein Kind einen Brückenkurs in einem oder mehreren Fächern besuchen sollte und informieren die Eltern. Die Eltern entscheiden dann, ob oder in welchem Fach sie die Teilnahme ihres Kindes am Brückenkurs wünschen und melden ihr Kind entsprechend an. Die Brückenkurse enden mit dem ersten Halbjahr. Danach kann, wenn es der Fachlehrer empfiehlt und dies gewünscht wird, ein weiterführender Förderkurs im gewählten Fach besucht werden.